

Quereinstieg Niedersachsen - Chemie Diplom - 2. Fach

Beitrag von „thor0410“ vom 10. Februar 2016 17:03

Hallo,

ich habe ein Stellenangebot von einer Schule und warte gerade auf Nachricht von der Landesschuldbehörde. Ich habe Chemie auf Diplom studiert und im Fachbereich Physik promoviert. Hat jemand Erfahrung ob das Vordiplom mit Physik ausreicht, um dieses als 2. Fach anzuerkennen. Bzw. gibt es eine Möglichkeit, falls es nicht anerkannt wird, dies berufsbegleitend nachzuholen? Ich verstehe es nämlich so, dass ich nur mit einem 2. Fach die Chance auf eine Verbeamtung habe.

Danke und Gruß Christian

Beitrag von „Wollsocken“ vom 10. Februar 2016 17:41

Mir (ähnliche Ausbildung wie Du) wurde anno dazumals vom zuständigen Regierungspräsidium mitgeteilt, dass es ganz von der aktuellen Nachfrage abhängt, ob es anerkannt wird, oder nicht. Lotto also 😊

Beitrag von „lestat1306“ vom 11. Februar 2016 05:05

Ok, dann bin ich ja mal gespannt. Die wollen nun die Studien- und Prüfungsordnung haben und das wohl abgleichen. Leider bekommt ja vor einem konkreten Stellenangebot, so gut wie keine Informationen zu diesen ganzen Sachen...

Gruß Christian

Beitrag von „Wollsocken“ vom 11. Februar 2016 08:14

== Mod-Modus an ==

Lieber Christian

könntest Du Dich bitte auf einen Benutzer-Account beschränken? Es entspricht nicht den Regeln dieses Forums, sich mehrere davon anzulegen. Danke.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 14. Februar 2016 09:11

[Zitat von Wollsocken](#)

== Mod-Modus an ==

Es entspricht nicht den Regeln dieses Forums, sich mehrere davon anzulegen. Danke.

... aber dem Usus mancher hier

Beitrag von „lestat1306“ vom 7. April 2016 07:46

Sorry das mit dem 2. Account (war mir gar nicht bewusst, dass sich schon einen hatte). Um noch mal kurzes Feedback geben. Mir wurde natürlich Chemie für die Sek II anerkannt und Physik auch, jedoch nur bis zur Sek I. Wobei ich das ziemlich verquert finde, da ich 5 Jahre Physikstudenten des 1. & 2. Semester unterrichtet habe, aber bei Schülern in der Oberstufe wird es mir fachlich nicht zugetraut. Da ich an einer Gesamtschule mit Oberstufe bin, bedeutet dies für mich, dass ich nur Chemie in der Oberstufe unterrichten darf. Hat jemand Erfahrungen mit solchen Kombinationen, bei denen er nur 1 Fach in der Sek II unterrichten darf. Gibt es hier eine Möglichkeit im 2. Fach auch noch eine Lehrbefähigung zu bekommen?

Danke und Gruß Christian

Beitrag von „Wollsocken“ vom 7. April 2016 15:57

[Zitat von lestat1306](#)

Wobei ich das ziemlich verquert finde, da ich 5 Jahre Physikstudenten des 1. & 2. Semester unterrichtet habe, aber bei Schülern in der Oberstufe wird es mir fachlich nicht zugetraut.

Das ist eine vollkommen fadenscheinige Begründung der Behörden. Tatsächlich geht es hier rein um Angebot und Nachfrage. Offenbar ist das Angebot an Physiklehrern in Niedersachsen gerade gut genug, dass Dir das jetzt nicht bis zur Oberstufe anerkannt wird.

Zitat von lestat1306

Gibt es hier eine Möglichkeit im 2. Fach auch noch eine Lehrbefähigung zu bekommen?

Ja: Nachstudieren. Ist einer Bekannten von mir auch passiert. Willst Du die Oberstufe unterrichten, musst Du Dich den Vorgaben der Behörden beugen.

Beitrag von „lestat1306“ vom 9. April 2016 06:12

Ja, es scheint hier völlig willkürlich zu sein und das dort auch Leute sitzen die nicht die Kompetenz besitzen dies inhaltlich zu beurteilen (was mir auch von der Landesschulbehörde bestätigt wurde). Auf Rat der Landesschulbehörde, habe ich mich nun noch mal an die Uni gewandt, mit der Bitte inhaltlichen Vergleich vorzunehmen.

Wie hat deine Kollegin denn herausbekommen was ihr noch fehlt?

Danke und Gruß Christian

Beitrag von „Wollsocken“ vom 9. April 2016 13:44

Naja das haben die vom zuständigen Regierungspräsidium ihr gesagt. Sie hat übrigens als promovierte Physikerin keine Lehrberechtigung in Mathe für die Oberstufe bekommen. Du wirst machen müssen, was man Dir sagt. Der Punkt ist einfach, die warten nicht auf Dich. Wenn Du den Job nicht machst, macht ihn halt ein anderer.

Beitrag von „lestat1306“ vom 9. April 2016 17:49

Ich verstehe ehrlich gesagt nicht was du meinst mit: " Du wirst machen müssen, was man Dir sagt." Ich würde mich ja freuen wenn mir jemand sagt was ich machen müsste um den Teil nachzuholen bzw. was mir fehlt. Ich telefoniere nur immer der Landesschulbehörde und die sagen das Kultusministerium entscheidet dies und da dürfen sie mir den Ansprechpartner nicht sagen und können mir auch nicht sagen wodran es scheitert. Zur Zeit probier ich gerade an der Uni meine Leistungen mit denen eines Physik-Lehrämtlers vergleich zu lassen, um so vielleicht noch an eine Lehrbefähigung zu kommen...

Beitrag von „Wollsocken“ vom 9. April 2016 20:26

Zitat von lestat1306

Zur Zeit probier ich gerade an der Uni meine Leistungen mit denen eines Physik-Lehrämtlers vergleich zu lassen, um so vielleicht noch an eine Lehrbefähigung zu kommen...

Ist das nicht der übliche Weg so? Mir wurde das damals jedenfalls so erklärt. Zeugnisse einschicken und abklären lassen, was fehlt. Wie es dann genau weiterläuft, kann ich Dir nicht sagen, da ich schlussendlich ja in der Schweiz geblieben bin. Meine Bekannte hat damals mit dem Referendariat angefangen und das mit der Lehrbefähigung für die Oberstufe nebenbei irgendwie erledigt. Wenn Dir Physik als Zweitfach in der Mittelstufe anerkannt wird, kannst Du das doch so machen. Selbst wenn ich nun wüsste, wie es in Baden-Württemberg funktioniert, würde Dir das wahrscheinlich für Niedersachsen überhaupt nicht weiterhelfen. 😊

Beitrag von „jabberwocky“ vom 10. April 2016 11:57

Zitat von lestat1306

Sorry das mit dem 2. Account (war mir gar nicht bewusst, dass sich schon einen hatte). Um noch mal kurzes Feedback geben. Mir wurde natürlich Chemie für die Sek II anerkannt und Physik auch, jedoch nur bis zur Sek I. Wobei ich das ziemlich verquert

finde, da ich 5 Jahre Physikstudenten des 1. & 2. Semester unterrichtet habe, aber bei Schülern in der Oberstufe wird es mir fachlich nicht zugetraut. Da ich an einer Gesamtschule mit Oberstufe bin, bedeutet dies für mich, dass ich nur Chemie in der Oberstufe unterrichten darf. Hat jemand Erfahrungen mit solchen Kombinationen, bei denen er nur 1 Fach in der Sek II unterrichten darf. Gibt es hier eine Möglichkeit im 2. Fach auch noch eine Lehrbefähigung zu bekommen?

Danke und Gruß Christian

Naja, Physik 1. und 2. Semester ist Mechanik und Elektrodynamik.

Damit fehlen Dir Atom- und Molekülphysik, Festkörperphysik, Optik, Quantenmechanik, ...

Ich habe nicht weiter gelesen, wie deine Qualifikation so ist. Aber aus der Fähigkeit Physikstudierende im 1. und 2. Semester zu unterrichten folgt noch lange nicht, dass Du auch den Oberstufenstoff drauf hast.

Kannst Du die Leistungen nicht auch selbst vergleichen? Du musst dazu doch nur die Prüfungsordnungen anschauen.

In Hannover würden Dir an Fachvorlesungen noch Theoretische Physik (Spezielle Relativität+QM+Statistische Physik) und zwei vortgeschrittene Vorlesungen inkl Praktikum (Festkörperphysik, Atom- und Molekülphysik, Strahlenschutz, kohärente Optik) fehlen (sowie ein Proseminar "Physik präsentieren", was man aber meiner Meinung nach, allerdings zählt die offiziell natürlich nicht, anerkennen kann, da Du aufgrund der Lehrtätigkeit sicher oft genug gezeigt hast, dass Du physikalische Inhalte präsentieren kannst...).

Wenn Du den offiziellen Vergleich möchtest, musst Du Dich natürlich an den entsprechenden Fachberater wenden (Friege(?) für Hannover). Vielleicht kann der Dir dann auch weiterhelfen, wie das mit dem Kultusministerium weiter läuft.

Viel Erfolg dabei 

Beitrag von „lestat1306“ vom 10. April 2016 20:39

Ja da gebe ich dir zum Teil recht. 1. und 2. Semester umfasste bei mir jedoch auch Optik und zum Teil Atomphysik (vielleicht war da auch mal 3. und 4. Semester bei, ist schon ein wenig her) . Darüberhinaus habe ich in der Festkörperphysik promoviert und dort auch noch zusätzliche Vorlesungen gehört, die ich mir auch bescheinigen lassen habe. Als Chemiker hört man übrigens auch 2. Semester Quantenmechanik :-).

Ich will ja auch gar nicht abstreiten, das es da Unterschied gibt, ich möchte nur das mir jemand plausibel erklärt und darlegt warum es nicht klappt. Aber einfach nur ja oder nein, ohne die Entscheidungsgrundlage mitzubekommen, finde ich unbefriedigend. So weiß ich nicht mal was mir fehlt, da ich ja auch durchaus gewillt wäre Dinge nachzuholen.

Beitrag von „querli“ vom 12. April 2016 13:42

Zitat von lestat1306

Ja da gebe ich dir zum Teil recht. 1. und 2. Semester umfasste bei mir jedoch auch Optik und zum Teil Atomphysik (vielleicht war da auch mal 3. und 4. Semester bei, ist schon ein wenig her) . Darüberhinaus habe ich in der Festkörperphysik promoviert und dort auch noch zusätzliche Vorlesungen gehört, die ich mir auch bescheinigen lassen habe. Als Chemiker hört man übrigens auch 2. Semester Quantenmechanik :-).

Ich will ja auch gar nicht abstreiten, das es da Unterschied gibt, ich möchte nur das mir jemand plausibel erklärt und darlegt warum es nicht klappt. Aber einfach nur ja oder nein, ohne die Entscheidungsgrundlage mitzubekommen, finde ich unbefriedigend. So weiß ich nicht mal was mir fehlt, da ich ja auch durchaus gewillt wäre Dinge nachzuholen.

Wie lange hat denn bei Dir die Anerkennung/Überprüfung beim Kultusministerium gedauert
@lestat1306?

Beitrag von „kodi“ vom 12. April 2016 19:46

Naja, so ein Sachbearbeiter hat mit Sicherheit kein Chemie, Physik, Mathe studiert und damit keine Ahnung von den Studieninhalten und den vermittelten Qualifikationen.
Von daher kann das nur auf Basis von Formalitäten entschieden werden.

Beitrag von „lestat1306“ vom 13. April 2016 05:51

@'querbi': das hat ca. nen Monat gedauert.

@kodi: Das wurde mir sogar mitgeteilt das dies so ist. Die Frage ist halt nur ob das so sinnig ist bei der Beurteilung von Quereinstiegern. Das auf Basis von Formalitäten entscheiden ist dadurch sehr wahrscheinlich. Ich finde es nur sehr unbefriedigend, dass einem selber die Entscheidungsgrundlage nicht mitgeteilt wird. bzw. woran es dann auch scheitert. In anderen Bundesländern sind diese viel transparenter. Ich wurde aber mal ein wenig nerven und schauen ob ich herausbekomme was fehlt...

Beitrag von „lestat1306“ vom 16. April 2016 07:53

Noch mal kurzer Zwischenbericht. Die Landesschulbehörde meinte nun, dass ich für die Anerkennung für die Sek II einen Abschluss auf Masterniveau haben muss. Sprich laut deren Aussage bräuchte ich zwei Fächer mit Masterniveau. Als ich nachfragte ob sie den Master of Education meinen oder meine Promotion nicht als Abschluss auf Masterniveau zählt, wusste die gute nicht mehr so wirklich weiter. Mein Eindruck ist, dass die in der Landesschulbehörde die wirklichen Voraussetzungen gar nicht kennen. Ich werde nun noch mal mein Glück beim Kultusministerium versuchen, die ja die Entscheidung getroffen haben (den Kontakt wollte die Landesschulbehörde mir nicht geben).

Mich würde ja mal interessieren ob hier jemand mit nem Diplom ein zweites Fach für die Sek II anerkannt bekommen hat?

Beitrag von „lestat1306“ vom 30. April 2016 12:24

Ich wollte nun mal ein kleines Endfazit geben. Nach zig Telefonaten bin ich bei dem zuständigen Bearbeiter beim Kultusministerium gelandet. Daraufhin wurden meinen Unterlagen erneut geprüft und ich bekomme nun auch Physik für die Sek II anerkannt. Das sie mir es erst nur für die Sek I anerkannt haben lag daran das sie einige Bescheinigungen nicht berücksichtigt haben.

Beitrag von „Kalle29“ vom 1. Mai 2016 10:54

Sehr gut, herzlichen Glückwunsch.

Damit hast du auch schon einen kleinen Einblick in das übergeordnete System von Schule erhalten. Mein alter Physiklehrer sprach immer vom "Wasserkopf der Bürokratie".